



**European Association for Theatre Culture**  
**AKT-ZENT research centre of the International Theatre Institute ITI**  
**In Zusammenarbeit mit La Corte Ospitale**

**X. Internationale Theater Sommer Akademie**  
**Künstlerische Leitung Dr. Jurij Alschitz**  
**Stanislawskij mit neuen Augen gesehen**

**7. bis 25. Juli 2013**  
**La Corte Ospitale (Modena) - Italien**

**Die diesjährige Internationale Theater Sommer Akademie ist dem großen russischen Theatermeister Konstantin Sergejewitsch Stanislawskij gewidmet, der vor 150 Jahren, am 17. Januar 1863 geboren wurde - und lebendig ist bis heute.**

Es gibt wohl keinen Theaterschaffenden, der/die nicht auf die ein oder andere Weise mit Stanislawskij verbunden ist - sei es, dass man mit dem „System“ arbeitet, als treuer Anhänger oder sich in konstanter Diskussion befindet, sei es als Forscher, der nach neuen Entwicklungsmöglichkeiten seiner Ideen für das moderne Theater sucht oder als konsequenter Gegner in deutlicher Abgrenzung. Wie auch immer, wir sind alle Kinder dieser einen großartigen Theaterfamilie.

Wenn das kein Grund zum Feiern ist!

Doch wie kann man Stanislawskij adäquat ehren?

Wohl in der ihm eigenen Art - für das Theater zu arbeiten und nach Innovation suchen. Seine Ideen und Vorschläge ganz neu betrachten und schauen, was für das Theater des 21sten Jahrhunderts relevant ist.

Der künstlerische Leiter Jurij Alschitz der Internationalen Theater Sommer Akademie lädt Schauspieler, Regisseure, Dramaturgen, Autoren, Schauspiellehrer, Theaterpädagogen und Studenten all dieser Professionen ein, gemeinsam den Kosmos Stanislawskijs zu erkunden. Jurij Alschitz war selbst Student von Prof. J.N. Malkovsky, einem letzten damals noch lebenden Schüler Stanislawskijs und gilt heute als einer der wichtigsten Erneuerer auf dem Gebiet des Theatertrainings und der Lehre weltweit.

Natürlich verbindet jeder mit Stanislawskij sein „System“, dessen einzelne Elemente - oft zusammenhangslos - durch die Theaterwelt geistern. Doch jedes System hat seine Grenzen; um Stanislawskij zu verstehen und sein Erbe lebendig zu halten müssen wir die Komplexität seiner Recherche und der dahinterstehenden Philosophie erkunden. Das Ziel der Sommer Akademie ist, den Teilnehmer/innen die grundlegenden Ideen Stanislawskijs zu vermitteln. Wenn wir die als Philosophie des Theaters verstehen, ist es möglich, sie unendlich weiterzuentwickeln - in jedwede Richtung.

Die Teilnehmer/innen werden auf verschiedenen Ebenen arbeiten: Training zum Thema „Ensemble“, Training zum Thema „Die Arbeit an der Rolle“; Vorlesungen von Jurij Alschitz zu den wichtigsten Aspekten Stanislawskijs Philosophie, ganz besonders zum Thema „Ethik im Theater“; und in praktischen Kursen für Schauspiel und Regie. Jeder Kurs beginnt bei der originalen Idee Stanislawskijs und entwickelt daraus eine neue methodologische Anwendung für das heutige Theater:

**Stanislawskij und die Geburt des Ensembles - Mein Leben in der Kunst im 21sten Jahrhundert**  
**Die Arbeit des Schauspielers an der Rolle - Die Vertikale der Rolle**  
**Die Methode der Analyse durch Handeln - Die Methode der Explosion**

Für das Abendprogramm sind Filme, Colloquia, Arbeitspräsentationen und Besuche der Vorstellungen im Kulturzentrum Corte Ospitale vorgesehen - drei Wochen gemeinsamen intensiven Lebens in der Kunst.



## Das Kursprogramm

Für Schauspieler

**I. Stanislawskij und die Geburt des Ensembles -  
Mein Leben in der Kunst im 21sten Jahrhundert**  
(Leitung: Riccardo Palmieri)

Den Ideen Stanislawskijs folgend, die er in seinem Buch MEIN LEBEN IN DER KUNST formuliert hat, wird sich unsere Arbeit um die Erschaffung eines Ensembles drehen. Wie entsteht ein Ensemble? Was bedeutet eigentlich *Ensemble*?

Welche Übungen, welche Trainings- und Probenformen befördern die Bildung eines Ensembles? Als ein „lebendiger Organismus“ besteht es aus den Künstlern, die es erschaffen haben. Ein lebender Organismus hat ein eigenes Leben mit speziellen Gesetzen. Deren praktische Erkundung wird uns im Besonderen zu den Themen Pause, Ritual und Energie führen.

Unser Ziel: Die Geburt eines Ensembles als künstlerische Aktion.

Für Schauspieler

## **II. Die Arbeit des Schauspielers an der Rolle - Die Vertikale der Rolle**

(Leitung: Christine Schmalor)

Mit der Vertikale der Rolle hat Jurij Alschitz in Zeiten verkürzter Probenphasen, TV und Filmproduktionen eine Methode der eigenständigen Vorbereitung auf die Rolle als logische Weiterentwicklung von Stanislawskijs „Arbeit an der Rolle“ geschaffen. Besondere Bedeutung wird dabei der geistig-spirituellen Verbindung zur Personage und den Ideen des Autors beigemessen.

Die Begegnung mit einer neuen Rolle ist ein aufregender und intimer Moment, der dem Schauspieler, der Schauspielerin gehört. Die Erschaffung einer neuen Bühnenfigur, d.h. die Dechiffrierung einer Rollenpartitur, bei der sich Personage und Schauspieler begegnen, ist ein intimer, geheimnisvoller Vorgang. In einem Moment mag etwas Neues, Einzigartiges erscheinen - es grenzt an Alchimie.

Die Schauspieler/innen lernen, wie man eine Vertikale der Rolle komponiert und spielt: mit täglichem Training, v.a. zu Energie und Komposition, Textanalyse und praktischer Arbeit auf der Bühne.

Material: A. Tschechow DER KIRSCHGARTEN.

Für Regisseure und Pädagogen

## **III. Die Methode der Analyse durch Handeln - Die Methode der Explosion**

(Leitung: Jurij Alschitz)

Stanislawskij hatte in seinen letzten Jahren mit seinen Studenten eine neue Probenmethode gefunden, die er „Analyse durch Handeln“ nannte. Die große russische Theaterlehrerin Maria Knebel entwickelt sie weiter und prägte damit eine ganze Generation russischer Theaterregisseure. Diese Methode war impulsgebend für zahlreiche Modifikationen der heute weltweit praktizierten Probenmethoden.

Jurij Alschitz wird Regisseuren und Lehrern mehrere verschiedene Probenmethoden vorstellen: für die Arbeit am Stück, an der Szene, am Text, mit Worten; Prinzipien und Regeln der Textanalyse und der Analyse der schauspielerischen Vorgänge; Praxis der Etüde und Improvisation zur Textanalyse und Szenearbeit. Einführung in die „Methode der Explosion“.

Material: A. Tschechow DER KIRSCHGARTEN.

Die Teilnehmer/innen dieses Kurses können ihr Training wählen: „Ensemble“ oder „Vertikale der Rolle“.

**Die Unterrichtssprache in allen Kursen ist Englisch, auf der Bühne: Muttersprache.**

Die X. Internationale Theater Sommer Akademie ist Teil des zweijährigen Europäisch-mexikanischen Forschungsprojektes „The New Face of Acting Teachers“, unterstützt durch die Europäische Kommission Programm „Kultur“ in Zusammenarbeit mit Centro Universitario de Teatro an der Universidad Nacional Autonoma de Mexico (UNAM).

Teilnehmer/innen des EU-Mexican Master Programms, Theaterlehrer aus Lateinamerika und Europa werden im Rahmen ihres Studiums assistieren, die Diskussion und praktische Arbeit ihrerseits bereichern.

## Prof. Dr. Jurij Alschitz

*Regisseur, Theaterlehrer und Wissenschaftler*

Innovator auf dem Gebiet der Theaterlehre. Seit über 20 Jahren leitet Jurij Alschitz internationale Projekte, Kurse für Weiterbildung und Forschungslaboratorien an Theatern, Universitäten und Theaterschulen weltweit.

Er erhielt seine Ausbildung von den großen russischen Theaterlehrern J. Malkovsky, Student von Stanislawskij, M. Butkevich, O. Koudriachov und A. Wassiliew. Zunächst etablierte J. Alschitz seine eigenen Trainingsmethoden am GITIS, der Russischen Staatlichen Universität für Theaterkunst und am Theater "Schule der Dramatischen Kunst - Anatoli Wassiliew".

Auf dieser Grundlage entwickelte er ein einzigartiges System, inspiriert von europäischen, asiatischen, Nord- und Süd-

amerikanischen Theaterkulturen. In 20 Jahren internationaler Tätigkeit entwickelte er Training als zentrales Mittel interkultureller Theaterpraxis und erschuf seine eigene pädagogische Philosophie bei der das Training im Zentrum der Ausbildungs- und Probentechniken steht.

Er gründete die European Association for Theatre Culture (EATC) mit dem Ziel, dem Theater neue Impulse zu verleihen. Er entwickelte das erste M.A. Programm für Theaterlehrer, initiierte als künstlerischer Leiter das internationale Festival für Trainingsmethoden METHODIKA und ist wissenschaftlicher Leiter des Forschungsprojekts THE WORLD THEATRE TRAINING LIBRARY.

Seine Bücher LA GRAMMATICA DELL'ATTORE, LA MATEMATICA DELL'ATTORE, TEATRO SENZA REGISTA, THE VERTICAL OF THE ROLE, 40 QUESTIONS OF ONE ROLE, THE ART OF DIALOGUE, TRAINING FOREVER sind in mehreren Sprachen erschienen und dienen weltweit als Lehrbücher für die Theaterpraxis.



## Riccardo Palmieri



Gründungsmitglied und künstlerischer Leiter von Arterie c.i.r.t.. Riccardo Palmieri studierte an DAMS und ist Meisterschüler von Dr. Jurij Alschitz. Seit 2009 arbeitet er als Lehrer an der Seite von Dr. Jurij Alschitz seiner Methode folgend und sie weiterentwickelnd - in Seminaren und aktuell, im EU-Mexican Masters Programme "The new face of acting teachers" (UNAM, Mexiko).

Er arbeitet als freier Regisseur und Lehrer in internationalen und nationalen Projekten, als künstlerischer Leiter initiiert er internationale Kooperationen, auch in Zusammenarbeit mit EATC, und organisiert zum Beispiel das alljährliche Programm BACK TO CREATIVITY in Sardinien.

## Christine Schmalor

Gründungsmitglied und Programmdirektor von AKT-ZENT. Christine Schmalor studierte an der FU Berlin und in den USA und ist Meisterschülerin von Dr. Jurij Alschitz. Sie leitet Seminare und lehrt in Laboratorien der EATC, im EU-Mexican Masters Programme an der UNAM, Mexico und an verschiedenen Akademien und Theaterinstituten.

Sie entwickelt die europäischen und internationalen Projekte der EATC, wie z.B. die WORLD THEATRE TRAINING LIBRARY und ist Herausgeberin der ARS INCOGNITA PUBLICATIONS FOR THEATRE RESEARCH. Während 11 Jahren war sie Vizepräsidentin, dann Präsidentin des Theatre Education & Training Committee des Internationalen Theater Instituts.





## **European Association for Theatre Culture**

EATC wurde 1995 von Dr. Jurij Alschitz gegründet und vereint internationale Theaterzentren, die zahlreiche Programme zur Fortbildung, Experimenten und Forschung anbieten. Es ist ein ungewöhnliches Netzwerk – nämlich ein Netzwerk der Ideen - mit dem Ziel, Wissen zu erlangen, zu akkumulieren und weiterzugeben.

Das in Europa einzigartige Modell des „Team Teaching“ ermöglicht einem europäischen Ensemble von Lehrern ein in sich geschlossenes pädagogisches System aus verschiedenen Perspektiven zu unterrichten und setzt die Suche nach einer neuen Theatersprache in die Praxis um und vereint dabei verschiedene Welttheaterkulturen.

Master Programme, Laboratorien, Colloquia und das internationale Festival METHODIKA haben zum Ziel, methodische Neuerungen für das Schauspieltraining zu entwickeln und zu vermitteln. Das koordinierende Theaterzentrum AKT-ZENT in Berlin ist das Research Centre des Internationalen Theaterinstituts und führt mit Partnerorganisationen und Universitäten WORLD THEATRE TRAINING LABORATORIES für methodische, praxisorientierte Forschung auf allen Kontinenten durch, dessen Resultate in allen UNESCO-Sprachen in der 10-bändigen WORLD THEATRE TRAINING LIBRARY veröffentlicht werden sollen.

## **Associazione La Corte Ospitale**

Since its birth in 1998, La Corte Ospitale works in collaboration with many national and international theatre and cultural institutions with the aim to promote and sustain the artistic and cultural heritage of theatre with particular attention to research and experimentation, with the focus to center its poetic on the relationship between cultures and languages.

The center's activities mainly comprise the production, promotion and documentation of theatrical and multidisciplinary initiatives and the organisation of theatre workshops.

[www.corteospitale.org](http://www.corteospitale.org)



## **Anmeldung**

Bitte senden Sie Ihren künstlerischen Lebenslauf mit aktuellem Photo und einem kurzen Motivationsschreiben. **Vermerken Sie bitte welchen Kurs Sie belegen wollen.** Sie werden dann sofort benachrichtigt. Nur nach Überweisung der Anmeldegebühr ist Ihr Platz reserviert und Sie erhalten umgehend das Material zur Vorbereitung.

## **Kursgebühr**

### **Kurse I und II für Schauspieler**

Für junge Künstler (bis 26)

520 €\* / 620 €

für professionelle Schauspieler

620 €\* / 720 €

### **Kurs III für Regisseure und Lehrer**

680 €\* / 780 €

**\* ermäßigter Preis bei Eingang der Anmeldegebühr bis 15. Mai 2013:  
Die Anmeldegebühr von 120 € wird mit der Kursgebühr verrechnet.**

AKT-ZENT e.V. : KTO 23 00 32 206 BLZ 100 500 00, Berliner Sparkasse  
IBAN: DE89 1005 0000 0230 0322 06 . BIC: BELADEBEXXX

Bei Rücktritt ist eine Erstattung nur möglich, wenn Sie einen passenden Ersatzteilnehmer finden. Der Restbetrag der Kursgebühr ist vor dem ersten Tag zu überweisen.

## **Unterbringung**

La Corte Ospitale bietet Vollpension mit 3 Mahlzeiten in Einzelzimmern (48 €), Doppelzimmern (38 €), Dormitory - geräumige Mehrbettzimmer (28 €)

## **Information und Anmeldung**

**AKT-ZENT International Theatre Centre**

*Research Centre of International Theatre Institute*

Skalitzer Str. 97, D- 10997 Berlin      T/F +49 (0)30 - 612 87 274

[akt.zent@berlin.de](mailto:akt.zent@berlin.de)

[www.theatreculture.org](http://www.theatreculture.org)